Kommunikationstechnik

1. Praktikum

Thema: Einführung ins WWW

Florian Stocker

14.09.22/KW37

Lehrer: Herrn Maulhardt

E-Mail: maulhardt@nta-isny.de

NTA Isny

Zusammenfassung der Aufgabe: Erstellen einer Vorlage für zukünftige Protokolle.			
Definitionen der Folgenden 13 Begriffen die etwas mit dem World Wide Web zu tun haben.			
Seite 1 von 4			

Inhaltsverzeichnis

1.	WWW	3
	HTML	
	Server	
4.	Datenbank	3
	DNS	
	TCP/IP	
	VPN	
	Browser	
9.	Internet	
10.	Intranet	
11.	WLAN	
12.	CSS	
13.	Router	
14.	Quellenangabe	4

1. WWW

Wer ins Internet geht, verwendet oft die Abkürzung www. Bei der Eingabe einer Adresse zu einer Seite, zu der man surfen möchte. Die drei Ws stehen für World Wide Web, übersetzt Weltweites Netz. Eigentlich ist das www ein Dienstleister und die grafische Oberfläche des früher nur textbasierten Internets.

2. HTML

Die Hypertext Markup Language ist eine textbasierte Auszeichnungssprache zur Strukturierung elektronischer Dokumente wie Texte mit Hyperlinks, Bildern und anderen Inhalten. HTML-Dokumente sind die Grundlage des World Wide Web und werden von Webbrowsern dargestellt.

3. Server

Bei einem Server handelt es sich um eine Hardware oder Software beziehungsweise der Kombination aus beidem, die Ressourcen, Dienste oder Daten für andere Rechner oder Programme bereitstellt. Der Zugriff auf das Serversystem erfolgt in der Regel über ein Netzwerk wie das Internet

4. Datenbank

Eine Datenbank ist eine organisierte Sammlung von strukturierten Informationen oder Daten, die typischerweise elektronisch in einem Computersystem gespeichert sind. (eine Datenbank wird normalerweise von einem Datenbankverwaltungssystem (DBMS) gesteuert.

5. DNS

Das DNS-System des Internets funktioniert ähnlich wie ein Telefonbuch: Es verwaltet die Zuweisung zwischen Namen und Nummern. DNS-Server übersetzen Namensanforderungen in IP-Adressen und steuern dabei, welchen Server ein Endbenutzer erreicht, wenn er in seinen Webbrowser einen Domänen-Namen eingibt.

6. TCP/IP

TCP/IP steht für "Transmission Control Protocol/Internet Protocol" und ermöglicht es mit dem Internet verbundenen Geräten, über Netzwerke miteinander zu kommunizieren.

7. VPN

VPN bedeutet Virtuelles Privates Netzwerk (aus dem Englischen "Virtual Private Network"). Eine VPN-Verbindung bietet die Möglichkeit, von außen auf ein bestehendes Netzwerk zuzugreifen. Dabei kann es sich um ein Unternehmens- aber auch um ein privates Netzwerk handeln.

8. Browser

Ein Browser ist ein Computer-Programm, mit dem du dir Internetseiten anschauen und durchstöbern kannst. Es gibt verschiedene Browser, die das Internet durchsuchen können. Meistens ist auf dem Computer, auf dem Tablet oder dem Smartphone von Beginn an ein bestimmter Browser eingerichtet.

9. Internet

Internet ist die Abkürzung für den englischen Begriff interconnected networks. Das bedeutet untereinander verbundene Netzwerke. Und mit Hilfe dieses Netzwerks kann man auf Internetseiten surfen, E-Mails versenden oder mit seinen Freunden chatten.

10. Intranet

Bei einem Intranet handelt es sich um ein organisations- bzw. firmeninternes Computernetzwerk. Es basiert auf derselben Netzwerktechnologie wie das Internet (TCP/IP), ist aber nur einem ausgewählten Kreis an Nutzern zugänglich. In der Regel erfolgt die Bedienung des Intranets über eine grafische Benutzeroberfläche.

11. WLAN

Der Begriff WLAN ist die Abkürzung für Wireless Local Area Network (deutsch: drahtloses Lokal-Netzwerk). Über dieses drahtlose, lokale Netzwerk wird den darin eingebundenen Geräte – vereinfacht gesagt – ein Internetzugang bereitgestellt.

12. CSS

CSS ist die Abkürzung für "Cascading Style Sheets". CSS ist eine Computersprache um Websites aufzubauen und zu strukturieren die mit HTML. Diese Sprache enthält Code-Elemente und setzt sich aus diesen "Cascading Style Sheets" zusammen, die auch CSS-Dateien (. css) genannt werden.

13. Router

Der Router ist ein Gerät, das die an ihn angeschlossenen Endgeräte mit dem Internet verbindet. Wie der Name schon sagt, besteht seine Hauptfunktion darin, die Datenströme ins und aus dem Internet entsprechend den Bedürfnissen der Geräte zu leiten

14. Quellenangabe